

Der Hundeführerlehrgang ist vorbei und was dann?

Ich bin von einigen neuen Teilnehmern des Hundeführerlehrgangs gefragt worden, was man nach dem Hundeführerlehrgang machen kann.

Das kommt drauf an, was ich mit dem Hund machen will. In jedem Fall sollte ich etwas machen, denn unser Setter / Pointer will etwas tun.

Welche Möglichkeiten gibt es also?

Hier einige Beispiele ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

Zuerst einmal sollte ich wissen, was ich für mich und meinen Hund möchte. Der Pointer und Setter ist in erster Linie ein Jagdhund.

Bilden Sie Ihren Hund jagdlich aus, dann haben Sie die Möglichkeit an einem Kursus unserer Landesgruppe teilzunehmen. Dazu bieten wir in der Landesgruppe Rheinland Trainings an, die von erfahrenen Hundeführern und Jägern durchgeführt werden. Ähnliches wird auch von anderen Landesgruppen angeboten.

Schauen Sie sich unsere Prüfungsordnung und Zuchtordnung an. Auf der Seite www.pointer-und-setter.de kann jeder die Prüfungsordnung und die Zuchtordnung unseres Vereins heruntergeladen werden. Hier gibt es auch eine Übersicht über die von PuS unterstützten Prüfungen. Eine jagdliche Ausbildung ist auch für den Nicht-Jäger interessant, da Führer und Hund hier eng zusammen arbeiten und der Hund trainiert wird, nur auf Kommando zu jagen und zu arbeiten.

Insbesondere das jagdliche Training wird von unserem Verein und seinen Landesgruppen vielfältig unterstützt.

Für den sportlichen Hundeführer bietet sich auch an, Agility mit dem Setter oder Pointer zu betreiben. Unsere Hunde sind in jedem Fall schnell und sportlich genug.

Der VDH beschreibt Agility so:

In dieser Disziplin gilt es, mit hohem Tempo, aber möglichst fehlerfrei durch einen Parcours zu kommen. In wohl keiner anderen Hundesportart kommt es so sehr auf das Zusammenspiel von Mensch und Hund an.

Diese Sportart wird von verschiedenen Hundesportvereinen angeboten.

Eine weitere Möglichkeit für unsere Hunde ist Mantrailing.

Mantrailing ist die Personensuche unter Einsatz von Gebrauchshunden, die Mantrailer oder Personenspürhunde genannt werden. Dabei wird der hervorragende Geruchssinn der Hunde ausgenutzt.

Der Unterschied zwischen einem Mantrailer und anderen Suchhunden besteht darin, dass der Mantrailer bei der Suche verschiedene menschliche Gerüche voneinander unterscheiden kann und sich trotz vieler Verleitungen ausschließlich an den Geruchsmerkmalen der gesuchten Person orientiert.

Mantrailer können nicht nur auf Spuren von Fußgängern eingesetzt werden, selbst die relative Abgeschlossenheit eines fahrenden Autos verhindert nicht, dass die Personen verfolgbare Spuren hinterlassen. Mantrailer können, im Unterschied zu Fährtenhunden, auch in Gebäuden und auf bebauten Flächen eingesetzt werden. (Quelle: Wikipedia)

Auch eine Ausbildung als Rettungshund ist für einen Pointer oder Setter möglich, da unsere Hunde mittelgroß, sportlich und nicht zu schwer sind.

Als Rettungshund (auch Suchhund) wird ein speziell ausgebildeter Hund bezeichnet, der eine Rettungshundeprüfung erfolgreich absolviert hat; diese Prüfung setzt i. d. R. eine ebenfalls erfolgreich abgeschlossene Begleithundeprüfung voraus. Ein Rettungshund arbeitet immer

mit seinem Hundeführer (dem Rettungshundeführer, RHF) zusammen im Team (das Rettungshundeteam, RHT).

Solche Einheiten werden ausgebildet, geprüft und eingesetzt von verschiedenen Hilfs- und Rettungsorganisationen wie ASB, Bundesverband Rettungshunde e. V. (BRH), Bundesverband zertifizierter Rettungshundestaffeln (BZRH), Deutscher Rettungshundeverein (DRV), Deutsches Rotes Kreuz, Johannitern, Maltesern, Technisches Hilfswerk, aber auch bei der Feuerwehr, der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) und in privaten Staffeln. (Quelle: Wikipedia)

Parallel zur Arbeit mit dem Hund, kann ich meinen Setter oder Pointer auf Ausstellungen präsentieren. Der Verein für Pointer und Setter e.V. bietet hier viele Möglichkeiten und Gelegenheiten an einschließlich Ringtrainings für Neulinge.

Sie sehen also an diesen Beispielen:

Mit dem Setter und Pointer kann (und sollte) man mehr machen als nur Gassi gehen.

Eckard Taubert